

5. Tag der freien Berufe



Begrüssung

Pirmin Bischof, Präsident des SVFB, Ständerat

Mitgliederverbände des SVFB



Sia schweizerischer ingenieur- und architektenverein société suisse des ingénieurs et des architectes società svizzera degli ingegneri e degli architetti swiss society of engineers and architects



Schweizerischer Anwaltsverband Fédération Suisse des Avocats Federazione Svizzera degli Avvocati Swiss Bar Association



















Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV Association Suisse des Gérants de Fortune | ASG Associazione Svizzera di Gestori di Patrimoni | ASG Swiss Association of Asset Managers | SAAM









Präsentation der Studie «Frauen in den freien Berufen»

Michael Hermann, Forschungsstelle sotomo

Frauen in freien Berufen: Unausgeschöpftes Potential

Studie des Verbands freier Berufe (SVFB)

November 2021

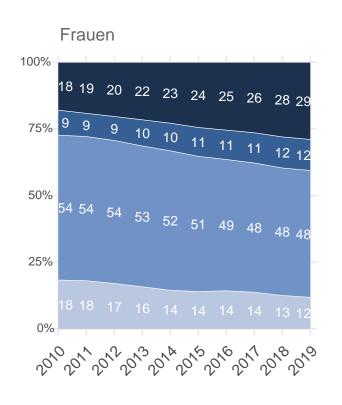
Studie

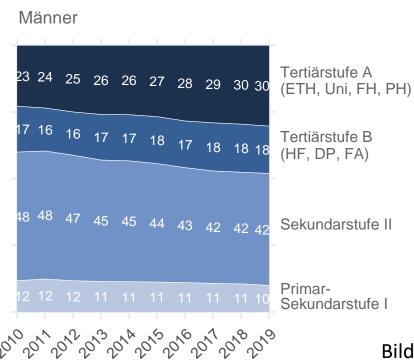
- Eine Studie, zwei Datengrundlagen:
 - 1. Analyse der schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE, Bundesamt für Statistik)
 - Jährlich über 100 000 befragte Personen
 - 2. Mitgliederbefragung Teilverbände SVFB
 - Über 5700 realisierte Interviews

Geschlechterdynamik bei Hochqualifizierten

Analyse der schweizerischen Arbeitskräfteerhebung SAKE

Ausbildungsniveau der Erwerbsbevölkerung



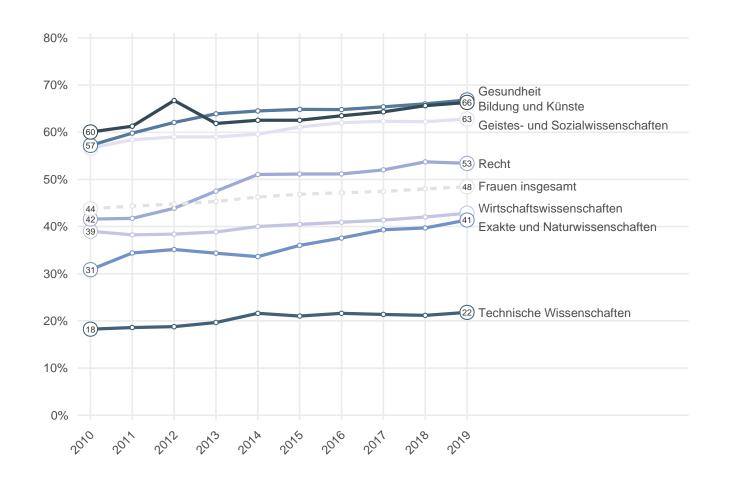


Bildungsstruk tur

25- bis 64-Jährige

Quelle: SAKE 2010-2019

Anteil hochqualifizierter Frauen



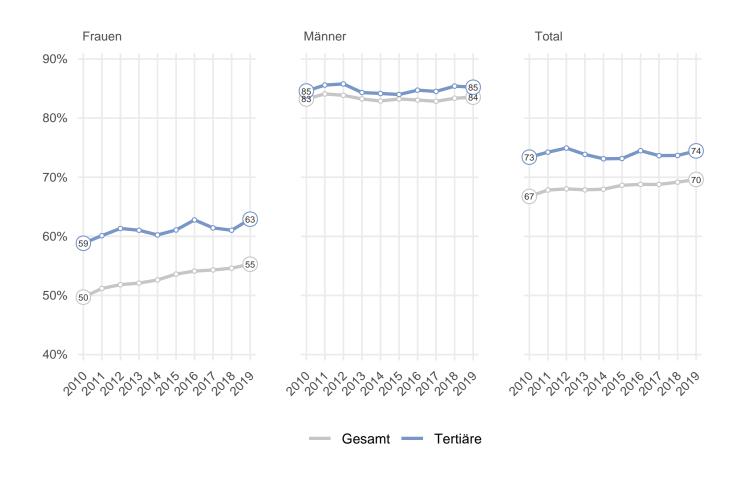
Entwicklung des Frauenanteils an der Erwerbsbevölker ung nach Fachrichtung des Tertiär-A-Abschlusses

25- bis 64-Jährige

Quelle: SAKE 2010-

2019

Erwerbsbeteiligung



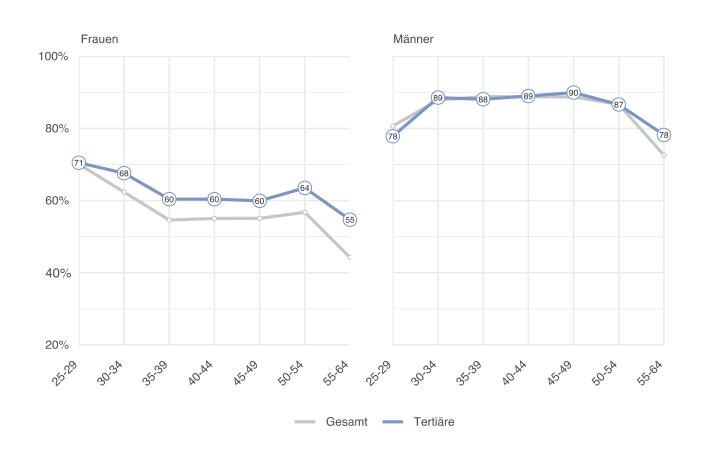
Entwicklung der Erwerbsquot e von Personen mit Tertiär-A-Abschluss im Vergleich zur Erwerbsbevölkerung insgesamt

Quelle: SAKE 2010-

2019

Die Hälfte der Hochqualifizierten sind Frauen. Sie leisten jedoch nur 40% der Arbeitszeit.

Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Alter



Erwerbsbeteili gung nach Geschlecht und Alter

Quelle: SAKE 2010-

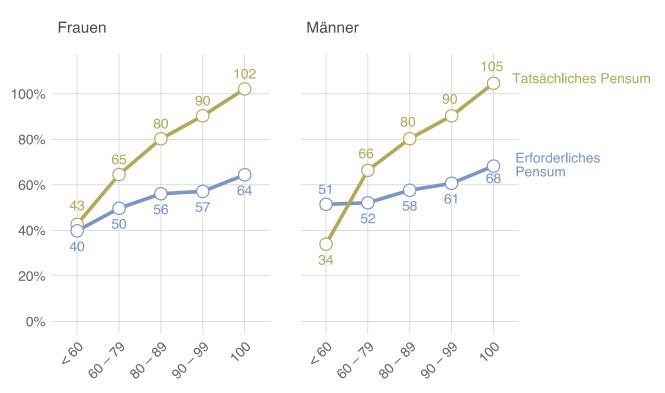
2019

Die Familienphase führt zu einem Knick in der Erwerbsbeteiligung der Frauen, der nie mehr ausgeglichen wird.

Motive und Einstellungen

Ergebnisse der Mitgliederbefragung

Erforderliches Erwerbspensums



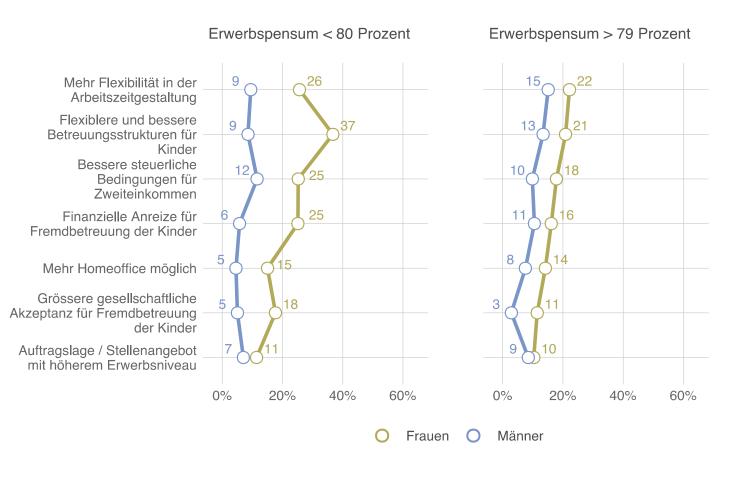
Tatsächliches Erwerbspensum (in %)

Tatsächliches Erwerbspensum: «Wie hoch ist Ihr Beschäftigungsgr ad in Prozent?»

Erforderliches
Pensum: «Wie
gross muss aus
Ihrer Sicht das
Arbeitspensum in
Ihrem Beruf
mindestens sein,
damit dieser
richtig ausgeübt
werden kann?»

Dargestellt ist das arithmetische Mittel

Was zur Erhöhung des Erwerbspensums beiträgt

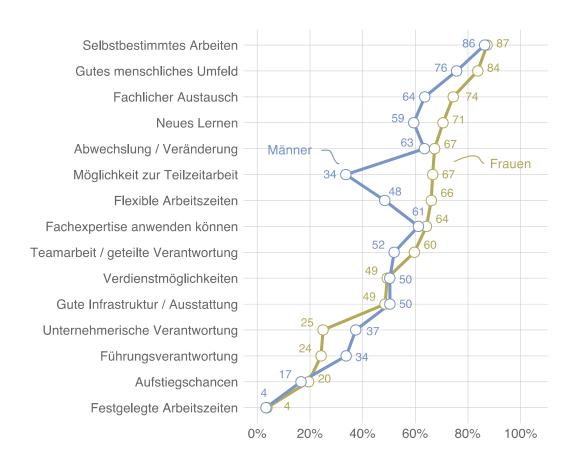


«Was würde direkt dazu beitragen, dass Sie Ihr Erwerbsnivea u erhöhen? (Markieren Sie alle zutreffenden Antworten)»

> Angaben in Prozent

Ein Drittel der hochqualifizierten Frauen in Teilzeit würde bei besseren Betreuungssturkturen mehr arbeiten.

Relevante Stellenmerkmale



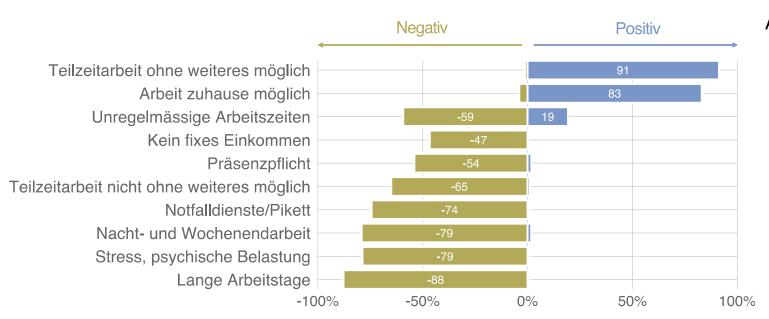
«Was ist Ihnen an einer Arbeitsstelle besonders wichtig? »

Angaben in Prozent

Was würde helfen?

Flexibilität wirkt sich positiv, vorgegebene, unregelmässige Arbeitszeiten negativ auf die Vereinbarkeit aus.

Auswirkungen auf Vereinbarkeit

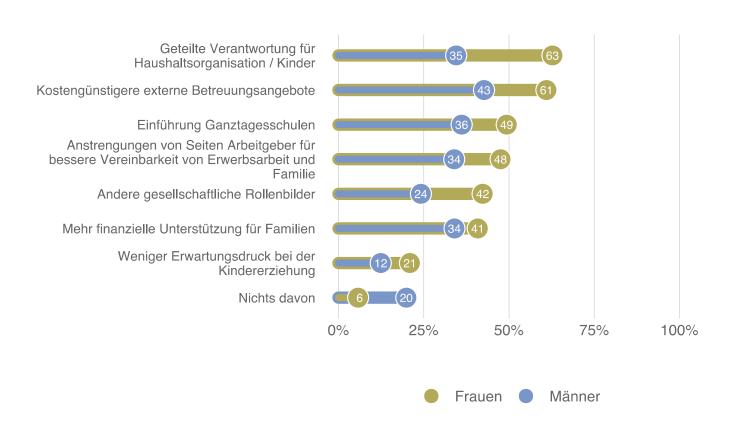


Negativ:
«Welche
Aspekte Ihres
Berufs
wirken sich
negativ auf
die
Vereinbarkei
t von Beruf
und Familie
aus?

Positiv: «Und welche wirken sich positiv auf die Vereinbarkei t von Beruf und Familie aus?»

Angaben in Prozent

Was würde helfen



«Was wäre Ihrer Meinung nach für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie hilfreich?»

Angaben in Prozent

Dreifacher Handlungsbedarf:

- 1. Partner
 - 2. Staat
- 3. Arbeitgeber

Frauen in freien Berufen

Studie des SVFB zum unausgeschöpften Potenzial hochqualifizierter Frauen

Link zu Studienbericht:



Besten Dank!



Erfahrungsberichte aus den Mitgliedsverbänden

Yvonne Gilli, Präsidentin FMH

Birgit Sambeth Glasner, Präsidentin SAV

Claudia Schwalfenberg,

Leiterin Fachbereich Politik SIA, SVFB-Vizepräsidentin

Fragen u. Diskussion

Moderation Priscilla Imboden, Bundeshausredaktorin Radio SRF

5. Tag der freien Berufe 16. November 2021

Die Architekturwelt hinkt bei der Gleichberechtigung hinterher – und die Ingenieurwelt erst recht

17. Juni 2016, 7:16 Uhr Frauen in der Architektur

Die Gattin des Genies



Regina Dahmen-Ingenhoven in ihrem Garten: "Wenn Sie glauben, man könnte wirklich beides haben, viele Kinder, eine große Familie - und zugleich enorme Ambitionen im Beruf ausleben: Das ist eine Illusion." (Foto: Sabrina Weniger)

Sichtbarkeit schaffen für Frauen in der Architektur – und im Ingenieurwesen





Moderne, diverse Rollen- und Berufsbilder leben





Rede von Doris Leuthard ehemalige Bundesrätin

Fragen u. Diskussion

Moderation Priscilla Imboden, Bundeshausredaktorin Radio SRF



Pause



Podiumsrunde mit Parlamentarierinnen

Céline Amaudruz, Nationalrätin u. Vizepräsidentin SVP

Kathrin Bertschy, Nationalrätin GLP, Co-Präsidentin alliance F

Marianne Binder-Keller, Nationalrätin Die Mitte

Brigitte Crottaz, Nationalrätin SP

Susanne Vincenz-Stauffacher, Nationalrätin FDP, Präsidentin FDP Frauen

Moderation Priscilla Imboden, Bundeshausredaktorin Radio SRF



Annahme einer Resolution des SVFB

Pirmin Bischof,Präsident des SVFB, Ständerat